

# Gottesdienst am Buß- und Bettag, 20.11.2024

## Einstimmung:

Heute ist Buß- und Bettag.  
Ein Tag zum Sortieren.  
Sich dem stellen, was in diesem Jahr war.  
Was in uns ist.  
Was wir getan - und gelassen haben.  
Es anschauen und es Gott hinhalten:  
Das Gelungene.  
Und heute auch besonders das Gescheiterte.  
Was soll bleiben? Was kann weg? Und wohin damit?  
**Wir sind zusammen. Hier in der Kirche.**  
Wir feiern in Gottes Namen. Im Namen des Vaters  
und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Sein Friede sei mit uns allen. Amen.

## Lied: Aus tiefer Not (ELKG<sup>2</sup> 257/195, 1.4.5)

Introitus: Nr. 74

L.: Kyrie eleison G.:Christe eleison – Kyrie eleison

## Tagesgebet:

Unfriede herrscht auf der Erde.  
Aber auch in meinem Herzen regen sich Neid, Wut und Hass.  
Herr, heiliger Gott, du hast uns zur Buße gerufen.  
Und rufst uns heute von neuem, umzukehren  
von unseren verkehrten Wegen.  
Und du schenkst uns die Möglichkeit zu einem neuen Anfang:  
Was wir falsch gemacht haben, dürfen wir hinter uns lassen.  
Im Glauben dürfen wir ein neues Leben beginnen.  
Deshalb bitten wir dich:  
Überwinde das Böse, das in uns steckt.  
Lass uns nicht anderen Mächten vertrauen,  
sondern allein dir, der du Herr bist über unser Leben  
und unserer Seele Frieden schenkst,  
durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: Römer 2,1-11:

Darum, o Mensch, kannst du dich nicht entschuldigen, wer du auch bist, der du richtest. Denn worin du den andern richtest, verdammt du dich selbst, weil du ebendasselbe tust, was du richtest.

Wir wissen aber, dass Gottes Urteil zu Recht über die ergeht, die solches tun.

Denkst du aber, o Mensch, der du die richtest, die solches tun, und tust auch dasselbe, dass du dem Urteil Gottes entrinnen wirst?

Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte, Geduld und Langmut? Weißt du nicht, dass dich Gottes Güte zur Buße leitet?

Du aber, mit deinem verstockten und unbußfertigen Herzen, häufst dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns und der Offenbarung des gerechten Gerichtes Gottes, der einem jeden geben wird nach seinen Werken: ewiges Leben denen, die in aller Geduld mit guten Werken trachten nach Herrlichkeit, Ehre und unvergänglichem Leben; Zorn und Grimm aber denen, die streitsüchtig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, gehorchen aber der Ungerechtigkeit; Trübsal und Angst über alle Seelen der Menschen, die das Böse tun, zuerst der Juden und auch der Griechen; Herrlichkeit aber und Ehre und Frieden allen denen, die das Gute tun, zuerst den Juden und ebenso den Griechen.

Denn es ist kein Ansehen der Person vor Gott.

## **Lied: Komm in unsre stolze Welt (ELKG<sup>2</sup> 668/ELKG 530,1.2.5)**

Predigt: Lukas 13,1-9 (Ev)

## **Lied: Gott rufet noch (ELKG<sup>2</sup> 269/ELKG 271,1-4.7)**

Bußgebet:

Gnädiger, geduldiger Gott,  
offen von unserer Sünde zu reden - gelingt uns selten.  
Schuld einzugestehen - fällt uns schwer,  
und die Bitte um Vergebung - will uns kaum über die Lippen.

Lieber reden wir uns heraus,  
sagen: So schlimm war es doch gar nicht,  
oder: Andere sind auch nicht besser als ich.

Du hast es schwer mit uns, Gott.  
Wir machen dir Mühe

mit unserer Uneinsichtigkeit und unserem Stolz.  
Wir kränken dich in deinem Erbarmen  
mit unserer Selbstgerechtigkeit.

Gott, hilf uns, ehrlich mit uns selber zu werden.  
Erspar uns das Erschrecken nicht  
über die Abgründe unserer Seele  
und über das Böse, das wir anrichten.

Aber überlass uns nicht der Verzweiflung,  
wenn wir einsehen müssen,  
dass vieles nicht wieder gutzumachen ist.

Gott, vergib uns unsere Schuld  
und lass uns zu neuen Menschen werden  
im Vertrauen auf dich.

## **Gnadenzuspruch:**

L zur Gemeinde:

So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, sondern dass er sich bekehre und lebe. Darum hat Gott seinen Sohn in die Welt gesandt und in den Tod dahingegen, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

## **Fürbitten:**

Ewiger, Barmherziger,  
vor dir liegt offen, was wir verbergen.

Ewiger, Gerechter,  
du schaust auf das Elend, vor dem wir die Augen verschließen.

Ewiger, rettende Liebe,  
du löst aus Verstrickung, du erlöst von Schuld.

Wir bitten dich um Barmherzigkeit  
für die Menschen, die hartherzig sind,  
die aus Nachlässigkeit übersehen, wo sie gefordert sind,  
die gleichgültig sind, weil sie überfordert sind.

Wir bittend dich um Barmherzigkeit  
für die Menschen, die sich ihrer Verantwortung entziehen,  
die Hass zulassen, die sich von den Schwachen abwenden.

Ewiger, Barmherziger –  
deine Barmherzigkeit verwandele ihre und unsre Herzen.

Wir bitten dich um Gerechtigkeit  
für die Menschen, die sich mühen und doch versagen,  
die leiden und niemand kommt ihnen zu Hilfe,  
die klagen und ihre Worte bleiben ohne Wirkung.

Wir bitten dich um Gerechtigkeit für die Missbrauchten,  
für die Überfallenen und Verschleppten,  
für die wehrlosen Opfer von Hass, Krieg und Gewalt.

Ewiger, Barmherziger –  
deine Gerechtigkeit heile sie – und uns.

Wir bitten dich um Rettung und Frieden  
für die Menschen, die guten Willens sind  
und doch manchmal Fehler machen,  
die weinen, die Angst haben.

Wir bitten dich um Rettung und Frieden  
für uns und alle, die zu uns gehören.

Ewiger, Barmherziger – dein Friede erfülle uns.  
Wir hoffen auf dich. Bei dir ist die Vergebung. Du bist der Friede.  
Dir vertrauen wir heute und alle Tage durch Jesus Christus.  
Amen.

## **Vaterunser**

## **Entlassung**

## **Segen:**

Gott segne dich mit langem Atem.  
In verworrenen Zeiten, wenn der Boden  
unter deinen Füßen schwankt.  
Gott stärke dich mit der Kraft zum Aushalten.  
Wenn sich alles verliert, was dir sonst Halt war.  
Gott halte mit dir aus.  
Wenn sonst niemand zu dir hält und du dich zu verlieren drohst.  
Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist  
erhebe seine Freundlichkeit über dich  
und lasse dich leuchten im Widerschein seines Angesichts.  
Amen.

**Lied: Verleih uns Frieden gnädiglich (ELKG<sup>2</sup> 670/  
ELKG 139)**

## **Der Wochenspruch für den Rest dieser Woche:**

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht.

Psalm 46,2-3

## **Der Wochenspruch für den Rest dieser Woche:**

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht.

Psalm 46,2-3

## **Die nächsten Gottesdienste:**

### **24. November, Ewigkeitssonntag**

9.30 Uhr: Predigtgottesdienst in St. Thomas; HD

11.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst hier in St. Michael

### **1. Dezember, 1. Advent:**

9.30 Uhr: Predigtgottesdienst

11.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in St. Thomas, HD

## **Die Kollekten heute:**

Im Gottesdienst: Für die Gemeindegemeinschaft

Am Ausgang: Für den Erhalt des Kirchgebäudes